

Lektion 7

Personalsuffixe – „haben“ - Vokativ

Zur Erinnerung

Personalpronomina

im Singular = هُوَ - هِيَ - أَنْتَ - أَنْتِ - أَنَا

im Plural = هُمْ - هُنَّ - أَنْتُمْ - أَنْتُنَّ - نَحْنُ

im Dual = هُمَا - أَنْتُمَا

.... sind nicht deklinierbar und stehen immer für den Nominativ (s. Lektionen 1 und 3).

Das bedeutet, dass

... ein Personalpronomen bei der Verwendung in einem anderen Kasus als dem Nominativ eine andere Form annimmt, und zwar die des Suffixes. Um den Genitiv, Dativ oder Akkusativ des Personalpronomens wiedergeben zu können, **werden Personalsuffixe benötigt.**

Beispiel: Die Bäuerin schrieb **ihn** (= Akkusativobjekt)

كَتَبَتْهُ الْفَلَّاحَةُ

Diese können an ein Nomen, an ein Verb (s. oben) und auch an Präpositionen angehängt werden.

Die Personalsuffixe - Formen

Singular	Dual	Plural
3. m. هُ / هِ -	3. m./f. هُمَا -	3.m. هُمْ -
3. f. هَا -		3.f. هُنَّ -
2. m. كَ -	2. m./f. كُمَا -	2.m. كُمْ -
2. f. كِ -		2.f. كُنَّ -
1. m./f. نِي -		1. m./f. نَا -

Die Personalsuffixe am Nomen

Am Nomen vertreten die Suffixe das Possessivpronomen:

Singular	Dual	Plural
sein Buch كِتَابُهُ	ihr (beider) Buch كِتَابُهُمَا	ihr (m.) Buch كِتَابُهُمْ
ihr Buch كِتَابُهَا		ihr (f.) Buch كِتَابُهُنَّ
dein (m.) Buch كِتَابُكَ	euer (beider) Buch كِتَابُكُمَا	euer (m.) Buch كِتَابُكُمْ
dein (f.) Buch كِتَابِكِ		euer (f.) Buch كِتَابِكُنَّ
mein Buch كِتَابِي*		unser Buch كِتَابُنَا

Achtung: Suffix 1.Sg.

Suffix 1. Sg. = -ī

-ي

Der ī-Laut dieses Suffixes verschluckt den vorherigen Vokal, deshalb sind die Nominativ- und Akkusativformen des Nomen nicht mehr am Vokal auf dem letzten Konsonanten des Nomen erkennbar:

mein schönes Buch

كِتَابِي الْجَمِيلُ

in meinem schönen Buch

فِي كِتَابِي الْجَمِيلِ

der Lehrer las mein schönes Buch

قَرَأَ الْمُعَلِّمُ كِتَابِي الْجَمِيلَ

In welchem Kasus steht „mein Buch“ in diesen drei Beispielen?

Die Personalsuffixe am Nomen

.... sind determinierend, deshalb:

- darf das Nomen keinen zusätzlichen Artikel haben
- steht das Nomen in der gleichen Form wie vor einem Genitiv, d.h. ohne Nunation und ohne das nūn im Dual und Plural

dein schönes Buch = كِتَابُكَ الْجَمِيلُ

deine beiden schönen Bücher = كِتَابَاكَ الْجَمِيلَانِ

- die fünf Nomina stehen in der besprochenen Form (s. Lektion 6) wie vor einem Genitiv

dein Vater = أَبُوكَ

Die Personalsuffixe am Verb

An transitiven Verben vertreten die Personalsuffixe das direkte Objekt: Die Bäuerin schrieb **ihn** كَتَبَتْهُ الْفَلَّاحَةُ

Achtung: Sonderform bei 1. Sg.:

Der König schlug **mich** ضَرَبَنِي الْمَلِكُ

—————> aus dem Suffix -ī يِ wird -nī نِي

Was meinen Sie, was könnte wohl der Grund für das Anhängen des nūn sein?

Die Personalsuffixe an Präpositionen

Verbunden mit Präpositionen stehen die Personalsuffixe für den Dativ (im Arabischen also für den Genitiv, da es kein Dativ gibt) oder den Akkusativ des Pronomen :

ich hörte die Nachricht vom König / von ihm

سَمِعْتُ الْخَبَرَ مِنَ الْمَلِكِ \ مِنْهُ

Achtung Phonetik:

	فِي = هُ + فِيهِ	عَلَى = هُ + عَلَيْهِ
usw.	لِ = كُمْ + لَكُمْ	لِ = هُ + لَهُ
	إِلَى = يِ + إِلَيْهِ	مِنْ = يِ + مِنْهُ

Beispiele für Suffixe

كَتَبْتُ مَكْتُوبِي الْمُهَمَّ فِي الْبَيْتِ.

كَتَبَ الْمَلِكُ خَبْرَهُ الْمُهَمَّ فِي مَكْتُوبِهِ.

جَلَسَ الْأَوْلَادُ فِي بُسْتَانِ أَبِيهِمْ.

ذَهَبْتُ إِلَى مَدِينَتِي الْجَمِيلَةِ.

سَمِعَنِي التَّلَامِيذَةُ وَفَهَمُونِي.

„haben“

Sätze, die mithilfe von „haben“ einen Besitz anzeigen, werden im Arabischen mit Präpositionen formuliert:

Zayd **hat** ein Buch لَزَيْدٍ كِتَابٌ (wörtl. für Zayd ist ein Buch)
 مَعَ زَيْدٍ كِتَابٌ (wörtl. mit Zayd ist ein Buch)
 عِنْدَ زَيْدٍ كِتَابٌ (wörtl. bei Zayd ist ein Buch)

Zu beachten: Das Besessene – hier das Buch - steht im Nominativ, anders als im Deutschen, wo es das Akkusativobjekt zu „haben“ ist.

Was könnte dafür der Grund sein? Überlegen Sie!

„haben“ – Präposition nach dem Subjekt

Auch diese Anordnung ist möglich, benötigt dann aber einen Rückbezug auf das Subjekt:

Zayd **hat** ein Buch

زَيْدٌ لَّهُ كِتَابٌ

(wörtl. Zayd für ihn ist ein Buch)

الْبِنْتُ مَعَهَا كِتَابٌ

(wörtl. das Mädchen mit ihm ist ein Buch)

زَيْدٌ عِنْدَهُ كِتَابٌ

(wörtl. Zayd bei ihm ist ein Buch)

Beispiele „haben“

لِلْفَلَّاسِفَةِ كُتُبٌ كَثِيرَةٌ وَخُبْرٌ قَلِيلٌ.

عِنْدَ الْفَلَّاحِينَ كِلَابٌ حَارِسَةٌ.

عِنْدَنَا زَيْتُونٌ لَذِيذٌ.

هَلْ مَعَكُمْ كُتُبُكُمْ؟ نَعَمْ، مَعَنَا كُتُبُنَا.

Der Vokativ

Die üblichen Vokativpartikel sind **yā** يا und **yā ayyuhā** يَا أَيُّهَا

Im Koran findet der Vokativ sehr häufig Verwendung:

O Ihr Menschen

يَا أَيُّهَا النَّاسُ

O du Gesandter

يَا أَيُّهَا الرَّسُولُ

O du Prophet

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ

O Adam

يَا آدَمُ

O Junge

يَا وَلَدُ

O Moses

يَا مُوسَى

Der Vokativ – zu beachten

auf **yā** يَا folgt das Gerufene, also das Nomen, immer

- im Nominativ
- ohne Artikel
- ohne Nunation

O Schüler, habt ihr Bücher?

O Mädchen, hast du ein Buch?

يَا تَلَامِيذُهُ هَلْ مَعَكُمْ كُتُبٌ؟
يَا تَلْمِيذَةُ هَلْ مَعَكَ كِتَابٌ؟

Der Vokativ – zu beachten

folgt bei **yā** يَا dem Gerufenen, also dem Nomen, ein Suffix oder ein Genitiv, muss es im Akkusativ stehen:

O unser Vater

يَا أَبَانَا

O Herr der Menschen

يَا سَيِّدَ النَّاسِ

O ‘Abdallāh

يَا عَبْدَ اللَّهِ

Der Vokativ

ayyuhā (m.) أَيُّهَا und ayyatuhā (f.) أَيَّتُهَا

- das Gerufene steht immer im Nominativ
- das Gerufene hat immer Artikel

O (Ihr) Menschen

يَا أَيُّهَا النَّاسُ

O (du) Gesandter

يَا أَيُّهَا الرَّسُولُ

O (du) Prophet

يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ